

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Eva Caim

ANTRAG

22.10.2015

Der Eingang/Ausgang südöstlich der U-Bahnstation Michaelibad wird behindertengerecht nachgerüstet

Der Stadtrat möge beschließen:

Folgende Maßnahmen zur behindertengerechten Nachrüstung der U-Bahnstation Michaelibad werden durchgeführt:

Überdachung der Erschließungsrampe, alternativ Beheizung des Rampenbodens, Automatisierung der Eingangstür zum Sperrengeschoss, beidseitige Ergänzung des Sicherheitsgeländers und behindertengerechte Ausleuchtung des Rampenbereichs.

Begründung:

Etwa jeder sechste Münchner ist dauerhaft oder zeitweilig in seiner Mobilität eingeschränkt. München hat das erste Aktionsprogramm zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention verabschiedet. Es wurden fast 50 Maßnahmen beschlossen die u.a. auch die Barrierefreiheit betreffen. Der Facharbeitskreis zur Mobilität Behindertenbereich leistet hier hervorragende Arbeit. Über 90 Prozent der Behinderungen entstünden in der Folge von Krankheiten. Ca. 5 Prozent sind angeboren. Die U-Bahnstation in Berg am Laim, südöstlicher Ausgang Michaelibad bedarf einer zeitnahen Nachrüstung. Die behinderten Nutzer dieses Eingangs/Ausgangs stehen insbesondere bei Schnee und Eis vor unzumutbaren Herausforderungen. Auch die Fertigstellung eines barrierefreien Wohngebäudes erhöht den zeitnahen Bedarf der Nachrüstung. Die verwinkelte Erschließungsrampe und die Eingangstür zum Sperrengeschoss sind Hindernisse.

Eva Caim, Stadträtin